

800 Jahre Stelingen



STELINGEN. In knapp einem Jahr starten die Feierlichkeiten zum Festjahr „800 Jahre Stelingen“. Mit dem Tanz in den Mai und einem großen Maibaumaufstellen am 1. Mai 2026 beginnt das Dorfjubiläum. Die Hannoversche Volksbank unterstützt schon jetzt den Förderverein Stelingen e.V., der eigens für das Festjahr gegründet worden ist, mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Thomas Scholz (Mitte), Filialdirektor der Hannoverschen Volksbank in Garbsen, überreichte hierfür einen symbolischen Spendenscheck an den Vorstand mit Ina Tönnies (von links) dem Vorsitzenden Fabian Scharmann, Hendrik Dannenbrink und Rainer Jendges. „Wir als Hannoversche Volksbank haben die Vereinsgründung eng begleitet“, berichtet Thomas Scholz. „Gerne geben wir jetzt eine ‚Starthilfe‘ dazu.“ Filialdirektor Scholz freut sich zudem, dass der Verein auch nach dem Jubiläumsjahr für das Wohl des Stadtteils wirken möchte. Informationen über den Verein gibt es im Internet unter <https://stelingen1226.de>.

Foto: Volksbank

Gedenkstätte Ahlem am 12. Juni geschlossen

AHLEM. Die Gedenkstätte Ahlem bleibt am Donnerstag, 12. Juni, aufgrund einer Personalversammlung ganztägig geschlossen.

Am Freitag, 13. Juni, öffnet der Erinnerungsort an der Heisterbergallee 10 wieder regulär seine Türen von 10:00 bis 14:00 Uhr für Publikum.

NOTDIENSTE

Bereitschaftsdienstpraxis im Klinikum Region Hannover, Krankenhaus Neustadt, Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge; Mittwoch und Freitag von 17-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10-14 Uhr und von 17-20 Uhr.

KRANKENTRANSPORTE UND BEHINDERTENFAHRTEN

Telefon: bundesweit 19222 und Fahrdienst für nicht gehfähige Patienten bundesweit 116117; Montag, Dienstag, Donnerstag: ab 19 Uhr; Mittwoch, Freitag: ab 15 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8 Uhr und jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages.

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

(So. ab 8.30 Uhr) Am 7.6. St. Georg-Apotheke, Havelse, Hannoversche Str. 51. Am 8.6. Kreuz-Apotheke, Seelze, Hannoversche Str. 1. Am 9.6. Rosen-Apotheke Dr. Erdal, Osterwald, Hauptstr. 228. Am 10.6. Apotheke Am Schwarzen See, Garbsen-Mitte, Graf-Stauffenberg-Str. 1. Am 11.6. Kosmos-Apotheke, Garbsen-Mitte, Shopping Plaza Außenfront. Am 12.6. Frielinger Dorfapotheke, Frielingen, Bürgermeister-Wehrmann-Str. 15. Am 13.6. Adler-Apotheke, Seelze, Am Kreuzweg 5.

SPRECHZEITEN DER SUCHTBERATUNGS- UND SUCHTBEHANDLUNGSSTELLE GARBSEN/SEELZE:

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in Garbsen, Skorpiongasse 33. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Südstraße 9 in Seelze und nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer (05137) 78859.

BERATUNGSSTELLE FÜR ERZIEHUNGS- UND LEBENSFRAGEN

Am Osterberge 1, Altgarbsen; Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr; Telefon (05137) 73857; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Hilfen für Schwangere, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

OFFENE SPRECHSTUNDE DER AWO-FRAUENBERATUNG SEELZE/GARBSEN:

Jeden Montag von 11:00 bis 13:00 Uhr und Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr in Seelze, Schillerstr. 2. Jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr in Garbsen, Planetenring 10. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0152) 09895671 oder (0179) 4493417 und frauenberatung.seelzegarbsen@awo-hannover.de. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym.

MÄDCHEN UND FRAUENZENTRUM GARBSEN E.V.

Beratung bei Krisen, Trennung, Allgemeinen Lebensfragen und häuslicher Gewalt. Planetenring 10, 30823 Garbsen, Telefon (05137) 122221, E-Mail info@frauenzentrum-garbsen.de; Beratung ohne Termin montags 15-17 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, ansonsten mit Termin nach telefonischer Absprache.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

für Kleintiere vom 7.6. bis 8.6. (Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr) Telefon (05131) 4614747; am 9.6. (Pfungstmontag) von 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des Folgetages Telefon (0151) 20257025.

Jazzclub Garbsen feiert sein zehnjähriges Bestehen

Hochkarätiges Jubiläumskonzert mit der Lutz Krajenki Big Band und Juliano Rossi

BERENBOSTEL (BUDO). Als einer der ersten Gäste im damals noch jungen Jazzclub Garbsen ist Juliano Rossi mit dem Pianisten Lutz Krajenki im Sommer 2015 aufgetreten. Dank der guten Beziehungen zur Szene ist es dem ersten Vorsitzenden Bodo Schmidt gelungen, die beiden Ausnahmemusiker zum Jubiläumskonzert in die jetzige Spielstätte in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums erneut einzuladen.

Der Jazzclub Garbsen ist ein lebendiger Verein, der sich der Förderung von Jazzmusik und der Unterstützung von Nachwuchskünstlern in unserer Region widmet. Durch eine Vielzahl von Konzerten und Veranstaltungen bietet er eine Plattform für talentierte Musiker und bereichert damit gleichzeitig das kulturelle Leben in Garbsen.

Lutz Krajenki ist ein deut-

licher Jazz- und Unterhaltungsmusiker (Orgel, Piano, Keyboard, Arrangement, Komposition) und Bigband-Leader. Mit Terry Hoax ging Krajenki 1995 auf Deutschlandtour. Er begleitete Mousse T bei einigen Produktionen (unter anderem Tom Jones' Welthit „Sexbomb“) und gründete eigene Jazzbands, um dann lange mit Roger Cicero zu arbeiten.

Oliver Perau gründete bereits im Alter von siebzehn Jahren die Rockband Terry Hoax, feierte 2013 sein 25-jähriges Bühnenjubiläum und ist auch heute noch mit der hannoverschen Kultband unterwegs. Seit 1996 macht Oliver außerdem unter seinem Künstlernamen Juliano Rossi sehr erfolgreich Swing-Musik.

Krajenki und Rossi sind seit vielen Jahren ein musikalisches Team, echte Buddys und Begründer der „New Generation of Swing“. Alljährlich kehren sie zu Weihnachten mit der Big Band (ehemals die Bigband von Roger Cicero) in die großen Clubs und großen Bühnen Norddeutschlands zurück und nun zu Ehren von Bodo Schmidts Jazzclub ausnahmsweise nach Berenbostel mit einem Sonderkonzert.

In der ausverkauften Aula des Gymnasiums performte Frontmann Juliano Rossi mit Unterstützung der zehnköpfigen Big Band insgesamt 18 großartige Pop- und Swingklassiker in überbordenden Arrangements, prachtvollen Eigenkompositionen und Instrumentalstücken,



Die Lutz Krajenki Big Band gestaltet das Jubiläumskonzert und ist an Eleganz und Verve nur schwer zu toppen. In der Mitte Sänger Juliano Rossi.

Fotos: Hans-Werner Burgdorff

die an Eleganz und Verve nur schwer zu toppen waren. Pianist Lutz Krajenki erwies sich als ein Meister der Improvisation, der das Publikum mit seinen Fingerübungen und Akkorden stets aufs Neue in Erstaunen versetzte. Dabei sprühte er nur so vor Leidenschaft, mal am Instrument stehend, dann wieder ganz in sich zusammengesunken. Mit Opulenz und Wildheit erwecken beide die glorreichen 50er- und 60er-Jahre!

Es fiel auf, dass das ständig applaudierende Publikum - anders

als bei den sonstigen Konzerten des Jazzclubs - überwiegend von weither angeeignet war. Ein weiblicher Fan hatte sogar die entfernte Reise aus der Schweiz auf sich genommen, um Juliano Rossi im Konzert erleben zu können. Zum Schluss gab es noch zwei Zugaben und Standing Ovation des begeisterten Publikums. Bandleader Lutz Krajenki hob noch einmal die Verdienste von Bodo Schmidt hervor und dankte den Mitgliedern des Jazzclubs, die die Gäste mit Speis und Trank versorgt hatten.



Pianist Lutz Krajenki, Leader der gleichnamigen Big Band, moderiert auch und bedankt sich bei Bodo Schmidt für dessen Verdienste um den Jazzclub.

Herzenswunsch-Krankenwagen fährt krebskranke Patientin nach Lüneburg

MARIENWERDER. Noch einmal die legendären Salzpralinen schmecken, sich eine Schaffigur kaufen und in Erinnerungen schwelgen – für Angelika Hartwich wurde ihre Fahrt nach Lüneburg zu einer emotionalen Reise in die Vergangenheit. Die Malteser aus Hannover erfüllten der schwer kranken Krebspatientin diesen letzten Wunsch mit ihrem „Herzenswunsch-Krankenwagen“ am Mittwoch, 28. Mai.

Sie sieht viele Dinge wie durch einen Sucher: In den 60er Jahren wurde Angelika Hartwich zur Fotografin ausgebildet und pflegt diesen professionellen Blick bis heute. Besonders oft hat die gelernte Fotografin Motive in Lüneburg fotografiert. So sei diese Heidestadt über die Jahre für sie zu einem „Sehnsuchtsort“ geworden, sagt Hartwich heute. Mehrfach war sie dort, auch für längere Fotourlaube, und kennt die romantische Altstadt fast wie ihre Westentasche.

Somit kam nur Lüneburg für eine „Herzenswunschfahrt“ mit den Maltesern in Frage. Am

Morgen hatten die beiden Ehrenamtlichen Anke Hanemann und Thomas Mohrbacher ihren Fahrgast zuhause in Marienwerder abgeholt. Die erfahrene Intensiv-Kranken-schwester engagiert sich seit einem Jahr ehrenamtlich beim Projekt „Herzenswunsch-Krankenwagen“, Mohrbacher ist seit 2018 dabei. Mit im voll ausgestatteten Krankenwagen auch Ute Stölka. Die 57-jährige Arzthelferin unterstützte Angelika Hartwich lange im Haushalt und ist der Todkranken längst zur Freundin geworden. So weiß sie auch, wie viel ihrer Freundin diese Stadt bedeutet.

Gegen Mittag war der „Sehnsuchtsort“ in der Heide schließlich erreicht. Mit einem Rollstuhl, den das Sanitätshaus Teraske in Garbsen unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte, ging es zunächst auf den Wasserturm, wo Hartwich ihrer kleinen Begleittruppe schon eine kurze Stadtführung von oben gab. Den Eintritt zum Wasserturm hatte die Stadt Lüneburg gesponsert. Auch beim Gang durch die Altstadt konnte Hart-

wich vieles erzählen und wusste so manche Anekdote von früheren Reisen zu berichten. Besonders fasziniert war Hartwich immer von den alten Gebäuden der Hansestadt und ihren vielfältigen Türen – der fotografische Blick eben! Nicht fehlen durfte auch ein Besuch in der Touristeninformation, wo sich Hartwich wie früher eine Schaffigur kaufte. Schließlich ließ sie sich auch noch Lüneburger Salzpralinen schmecken, denn: „Jetzt geht es nur noch ums Genießen!“ Am

frühen Abend endete dieser besondere Tag, der für Angelika Hartwich „wie ein Urlaub vom Kranksein“ war und vermutlich ein Abschied für immer.

Weitere Informationen zum Projekt „Herzenswunsch-Krankenwagen“ gibt es telefonisch unter (0511) 9598631 oder nach einer E-Mail an herzenswunsch.hannover@malteser.org und unter www.malteser.de/standorte/niedersachsen/herzenswunsch-krankenwagen.html.



Angelika Hartwich (Zweite von rechts) mit ihrer Freundin Ute Stölka (links daneben) und den Maltesern Thomas Mohrbacher (ganz links) und Anke Hanemann über den Dächern von Lüneburg.

Foto: Ludwig/Malteser

So erreichen Sie uns

Redaktion: redaktion@umschau-online.de
Gewerbliche Anzeigen / Prospektbeilagen:
Herr Marcus Hoffmann
Tel.: 05131 - 46 72 70, Mobil: 0151 - 15 99 43 81
m.hoffmann@madsack.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
familienanzeigen@madsack.de

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?
Bitte teilen Sie uns das über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf unserer Website www.umschau-garbsen.de mit.



Sicherheitskonzept im Stadion geht auf

FORTSETZUNG VON SEITE 1.

Geholfen hat Peschke auch die Tatsache, dass der MDR das Relegationsspiel kurzfristig live im TV übertragen hat. „Ich



Großbesatz für die Polizei: An allen Zufahrtsstraßen Garbsens stehen schwer bewaffnete Einheiten.

Foto: privat

schätze, dass dadurch rund 2000 Fans lieber zu Hause in Leipzig geblieben sind, um das Spiel dort zu verfolgen“, sagt er.

Außerhalb des Stadions hatte die Polizei die Lage im Griff. Dabei waren unter anderem ein Hubschrauber und eine Drohne im Einsatz. Vor dem Spiel machte sich ein Fanmarsch von knapp 150 Menschen auf den Weg von der Endhaltestelle Planetencenter zum Stadion – und damit deutlich weniger als die 4500 bis 5000 angemeldeten Personen. Es gab auf dem Parkplatz am Stadion eine Durchsuchung wegen der Verwendung von Nebeltröpfchen und zudem Gefährderansprachen. Zudem wurden Personalien bei einem Fan aufgenommen, der mehrfach den sogenannten Hitlergruß gezeigt haben soll.



Einfach glücklich: Havelsees Trainer Samir Ferchichi jubelt nach dem gewonnenen Aufstiegsspiel.

Foto: Florian Petrow

Gottesdienste der katholischen Gemeinden

GARBSEN. Folgende Gottesdienste der katholischen Kirchen finden statt.

Corpus Christi: Sonntag, 8. Juni, 9 Uhr Heilige Messe. Mittwoch, 11. Juni, 9 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst.

St. Maria Regina: Samstag, 7. Juni, 17 Uhr Vorabendmesse, anschließend Pfingstnovene. Mittwoch, 11. Juni, 17 Uhr Rosenkranzgebet, anschließend Treffen im Pfarrheim. Donnerstag, 12. Juni, 9 Uhr Heilige Messe und Rosenkranz, anschließend gemeinsames Frühstück. Sonntag, 15. Juni, 9 Uhr Heilige Messe, anschließend Sonntagscafé.

St. Raphael: Sonntag, 8. Juni, 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Klostergarten Marienwerder. Montag, 9. Juni, 11 Uhr Heilige Messe. Donnerstag, 12. Juni, 18 Uhr Eucharistische Anbetung. Freitag, 13. Juni, 16.15 Uhr Rosenkranzgebet; 17 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr Familienmesse.

Termine der katholischen Kirchen

SEELZE. Die katholischen Kirchengemeinden in Seelze und Letter geben diese Termine bekannt.

Heilige Dreifaltigkeit: Sonntag, 8. Juni, Pfingsten, 11 Uhr Heilige Messe. Montag, 9. Juni, 11 Uhr Heilige Messe. Dienstag, 10. Juni, 18.30 Uhr Treffen der Männergemeinschaft. Mittwoch, 11. Juni, 15 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr Heilige Messe.

St. Maria Rosenkranz Letter: Samstag, 7. Juni, 18.30 Uhr Vorabendmesse. Freitag, 13. Juni, 14.15 Uhr Rosenkranzgebet, 14.30 Uhr Kaffeestube, 15 Uhr Eucharistische Anbetung. Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr Vorabendmesse.